

Die Fachzeitschrift für Finanzprofis

proontra

Die besten Emissionshäuser | proontra-Award | Kaldemorgen im Interview | Portfoliofonds | Verbraucherszentralen im Test | PKV-Zusatzversicherungen | Möglichkeiten der bAV

proontra
Thema
Geschlossene Fonds
Nischen-Immobilien



Die besten Fondsanbieter. Sonst nichts.

D: 4,80 € • E: 3,50 € • 3 059 9 11 • 3 059 9 11 • 3 059 9 11

Verbraucherschutzhai Anspruch vs. Wirklichkeit – proontra testet die Verbraucherschützer

Rente für Minijobber Ungenutzte Möglichkeiten bei der bAV – proontra zeigt, wie's geht

Gesundheitsloch Die wichtigsten PKV-Zusatzversicherungen und die besten Tarife



Auf den Zug nach Afrika

Die Welt schaut nach Südafrika zur Fußball-Weltmeisterschaft und die Afrikafonds-Anleger in ihre Depots. Für Investoren gibt es (noch) nicht ausschließlich Grund zum Jubeln.

■ Neue Märkte sind für viele Finanzmagazine immer dann besonders interessant, wenn es zu diesen Märkten neue Produkte gibt. So war es auch mit Afrika. procontra berichtete bereits im November 2007 über den „letzten weißen Fleck auf der Investmentlandkarte“. Seitdem sind zweieinhalb Jahre vergangen. Doch was ist noch übrig vom Afrika-Hype und vor allem: Wie haben Anleger, die damals auf diesen Zug aufgesprungen sind, verdient? Oder haben sich die Fonds nur aus Sicht der Marketingabteilungen der Fondsgesellschaften gelohnt? Einige Häuser halten die Auflage neuer Afrikafonds zumindest für sinnvoll, so haben sich zu den bereits im November 2007 existierenden Aktienfonds mit Afrikagewicht, wie Magna Africa, Fidelity EMEA, EMIF South Africa, JPM Emerging Europe, Middle East and Af-

rica Equity, Standard Africa Equity Fund (ex South Africa) oder Julius Baer Northern Africa, neue Produkte gesellt (siehe Tabelle).

Performance-Löwen? Aus Performance-Sicht verwundert die Auflage neuer Afrikafonds. So hat beispielsweise der Fidelity EMEA seit Auflage (7. Juni 2007) gerade mal eine Performance von 25,10 Prozent erzielt. Der Magna Africa, der bis zum 22. März 2007 Magna EMEA Fund hieß, eine Drei-Jahres-Performance von -13,47 Prozent, wenngleich im vergangenen Jahr plus 71,74 Prozent verzeichnet wurden. Nicht ohne Stolz berichtet der Schwellenländer-spezialist Charlemagne, dass sein Magna Africa der erste Kontinental-Afrikafonds war und kein EMEA-Fonds wie viele andere bzw. nicht nur in Südafrika investiert.

Nestor kam mit seinem Afrikafonds im Januar 2009, mitten in der Wirtschaftskrise, auf den Markt. „Erste Überlegungen in unserem Hause für einen reinen Afrikafonds wurden bereits Mitte 2007 diskutiert. Bei einem Blick auf die afrikanischen Märkte fiel zum damaligen Zeitpunkt noch eine Unterentwicklung auf, die inzwischen revidiert werden kann“, erläutert Tobias Pfab, Leiter Vertrieb und Marketing bei Nestor-Fonds-Vertriebs-GmbH. „Wir haben uns für den Nestor Afrika entschieden, da zum einen die vergangene Performance nichts über die Zukunft aussagt und wir zum anderen in der Grundhaltung davon ausgehen, dass die überdurchschnittliche Entwicklung in den afrikanischen Ländern erst in den kommenden Jahren richtig einsetzen wird. Wir positionieren uns schon heute.“ Die bisherige Performance vieler Afrikafonds kann Malek Bou-Diab, Portfoliomanager des Bellevue Funds – BB African Opportunities (Auflage Juni 2009), leicht erklären: „Typischerweise sind Afrikafonds vor allem in Südafrika und damit in den großkapitalisierten Rohstoffwerten hoch gewichtet. Somit ist deren Wertverlauf stark abhängig von der Entwicklung der Rohstoffpreise sowie dem Währungsverhältnis US-Dollar versus Südafrikanischer Rand.“

Gut durchgekommen. Auch die Wirtschaftskrise ging an den afrikanischen Volkswirtschaften nicht spurlos vorüber, doch die Staaten haben sich im Vergleich erstaunlich gut geschlagen. „Afrika ist bislang nicht so tief in die Wirtschaftsströme der übrigen Welt eingebunden. Dementsprechend leidet Afrika auch weniger unter der Krise“, so Dirk Harbecke, CEO der ADC African Development Corporation. ADC gehört zu Altira, die Direktinvestments in Afrika anbieten. Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) verbuchten die afrikanischen Länder im Schnitt ein Wirtschaftswachstum



Mit diesen Produkten geht's auf den Schwarzen Kontinent

| Name | WKN | Regionen | Auflage-datum | Performance seit Auflage |
|---|--------|-----------------------------------|---------------|--------------------------|
| Bellevue Funds (Lux) - BB African Opp B | A0RP3D | Afrika, Golfregion | 30.06.2009 | 32,43 % |
| Deka-MiddleEast and Africa ¹ | DK0EDP | Ägypten, Golfregion, Türkei | 30.11.2006 | 27,06 % |
| DWS Invest Africa LC | DWS0QM | Afrika | 10.07.2008 | 18,13 % |
| EMIF South Africa | 592895 | Südafrika | 05.01.2001 | 114,24 % |
| Fidelity Funds - EMEA Fund A EUR | A0MWZL | Emerg. Europa, Golfregion, Afrika | 07.06.2007 | 25,10 % |
| Franklin MENA Fund Class A (acc) EUR | A0Q0A1 | Golfregion, Nordafrika | 16.06.2008 | -46,75 % |
| JPM Africa Equity A (acc) EUR | A0NH57 | Afrika | 09.12.2008 | 23,97 % ² |
| JPM Emerg. Europe, Middle East and Africa A | A0RC8T | Emerg. Europa, Golfregion, Afrika | 09.12.2008 | 28,76 % ² |
| JPM Emerging Middle East Equity A (acc) | A0RC8Q | Ägypten, Golfregion, Türkei | 10.12.2008 | 13,63 % ² |
| Julius Baer Northern Africa Fund (EUR) A | A0MUVG | Afrika nördlich des Äquators | 27.09.2007 | 0,88 % |
| LGT Equity Fund Emerging Europe and MENA | A0RCQK | Emerg. Europa, Golfregion, Afrika | 12.11.2008 | 106,30 % |
| LYXOR ETF PAN AFRICA A ³ | LYXODK | Nordafrika, Subsahara + Südafrika | 22.09.2008 | 37,69 % |
| Magna Africa Fund A ⁴ | A0H0MA | Afrika | 04.01.2006 | -13,47 % |
| NESTOR Afrika Fonds B | A0RELJ | Afrika | 02.01.2009 | 53,13 % |
| Nordea-1 African Equity Fund BP-EUR | A0RASM | Afrika | 17.11.2008 | 37,50 % |
| SGAM Fund EQUITIES - MENA A | A0Q4CE | Golfregion, Nordafrika | 13.05.2008 | 8,42 % ² |
| Silk - African Lions Fund R | A0RAC3 | Afrika | 30.03.2009 | 35,39 % |
| Std. Africa Equity Fund (ex South Africa) A-1 | A0NGGK | Afrika | 14.08.2007 | -44,66 % |
| Wallberg African All Stars P | A0NJUH | Afrika | 25.06.2008 | 12,40 % |

Quellen: procontra, FWW_Stand: 01.04.2010, _vor 29.02.08: Deka-MiddleEast_6-Monats-Performance_1Indexfonds_ _vor 22.03.07: Magna EMEA Fund, 3-Jahres-Performance



von 1,7 Prozent. Ende Januar hob der IWF seine Wachstumsschätzung für das laufende Jahr auf 4,3 Prozent an. Auch danach hält der Währungsfonds Wachstumsraten von mehr als 5 Prozent für wahrscheinlich. „Einige Länder wie Angola mit 9 Prozent und Äthiopien mit über 10 Prozent sollten 2010 sogar deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum des Kontinents liegen“, erklärt Hartmut Sieper, Fondsberater des Nestor Afrika. Von allen Weltregionen verzeichnete Afrika nach Ostasien das zweitstärkste Wirtschaftswachstum, was auch künftig so sein werde.

Euphorie zur Fußball-WM. Afrikas Träume werden beflügelt von der bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. Die enormen Infrastrukturmaßnahmen

ermöglichen einigen Branchen eine Sonderkonjunktur. „Ökonomen haben im Vorfeld der Fußball-WM hochgerechnet, dass Infrastrukturmaßnahmen das BIP in Südafrika um geschätzt 0,5 bis 1 Prozent zusätzlich erhöhen werden“, so Bou-Diab. Hinzu kommen noch Einnahmen aus Hotelübernachtungen, Gastgewerbe, Stadion-eintritten und weiteren Tourismusdienstleistungen. Allerdings seien diese Effekte nicht überzubewerten. Doch die Fußball-WM scheint auch bei Anlegern zu ziehen. So vermeldete die Börse Hamburg im Januar eine starke Nachfrage nach Afrikafonds. Die sind jedoch nichts für die schnelle Mark und schwache Nerven. „Mit Ausnahme von Südafrika und in schwächerem Grad auch Ägypten sind Afrikas Märkte ziemlich illiquide und daher gibt es dort volatile Preis-

entwicklungen“, erklärt Richard Middleton von STANLIB Asset Management, der den Nordea African Equity managt. Bei diesen Produkten sollten Anleger deshalb langfristig investiert sein. rkr

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Thema:
www.procontra-online.de/leserbriefe

| | |
|---|---|
| <p>pro</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftswachstum aufgrund hohen Nachholbedarfs und Anpassung an westlichen Lebensstil Starkes Bevölkerungswachstum, viele junge Menschen Riesiger Rohstoffreichtum | <p>contra</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach wie vor politische Instabilitäten und kriegerische Konflikte Von Anlegern langer Atem und viel Geduld gefordert, starke Wertzuwächse erst in Zukunft Hohe Volatilität |
|---|---|